

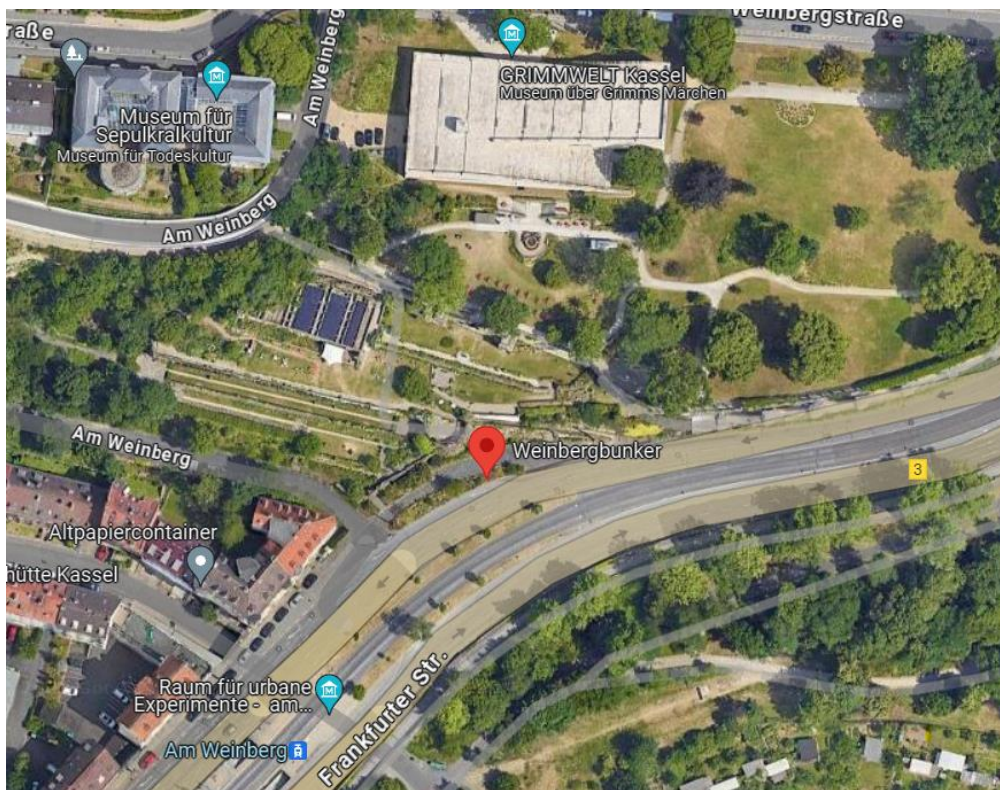


48. Delegierten Tag der HJF – Landkreis Kassel

Detaillierte Beschreibung der einzelnen Programmpunkte

Führung im Weinberg-Bunker am Freitagabend um 20 Uhr

Die Anfahrt/ Abfahrt zum Bunker ist selbst zu organisieren. Vor Ort werden kleinere Gruppen gebildet, die von erfahrenen Guides durch den Weinberg-Bunker geführt werden (Dauer etwa **2 Stunden**). Der Eigenanteil liegt bei **5 € pro Person**. Bitte an eine **dicke Jacke** denken, es herrschen konstante 4° C im Bunker.



Hinweis/Adresse: Der Weinbergbunker Eingang ist von der Straße „Am Weinberg“ zu erreichen. (Achtung: Es gibt keinen Fußweg von der Frankfurter Straße, der direkt runter zum Weinbergbunker führt.)

Die Anmeldung erfolgt wie in der E-Mail beschrieben **vorab über Eveeno**.

Der restliche Abend steht zur freien Verfügung (ggf. hat die Kneipe an der Schule geöffnet).

„Blick in den Landkreis“-Angebote am Samstagnachmittag

Generell sollte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung getragen werden (Regenjacke, usw.). Die Abfahrt zu den Aktivitäten mit den 3 Reisebussen ist jeweils um 13:00 Uhr (der Bus zum Dörnberg kann vermutlich erst um 13:30 Uhr losfahren). Vorher gibt es einen kleinen Mittagsimbiss.



Die Einwahl in die Angebote erfolgt wie in der E-Mail beschrieben **vorab über Eveeno**.

- **Führung im Urwald Sababurg, mit anschließendem kurzem Besuch im Tierpark Sababurg (max. 25 Personen):**

„Der Urwald Sababurg ist eines der Highlights im Naturpark Reinhardswald (...), steht seit 1907 unter Schutz und ist das älteste Schutzgebiet Hessens. [Er] ist ursprünglich ein durch Menschenhand geschaffener Wald, der für die Hute (Waldweide) angelegt wurde. (...) Knorrige, alte Hute-Eichen, meterhoher Adlerfarn und mystische Gebilde aus Totholz sind hier zu bestaunen. (...) Seit über 100 Jahren wird sich dieser nun auf einer Fläche von 92 ha weitestgehend selbst überlassen und weist dadurch ein faszinierendes Landschaftsbild mit besonderer Flora und Fauna aus.“

Weitere Infos könnt ihr [hier](#) nachlesen.

- **Besuch im Tierpark Sababurg (max. 25 Personen):**

Einer der ältesten Tierparks in Europa (mit einer 440-jährigen Geschichte) dient heute „dem Erhalt seltener oder vom Aussterben bedrohter Wild- und Haustierarten. Erfolgreich halten wir hier Wisente, Fischotter, Wildpferde, Wölfe und Luchse sowie viele andere Tierarten, die Sie aus nächster Nähe beobachten können. (...) Genießen Sie Ihre Begegnung mit unseren Tieren sowie herrliche Ausblicke auf uralte Eichen und auf das Dornröschenschloss Sababurg. Entdecken Sie idyllische Winkel und erleben Sie seltene Momente besonderer Tierbeobachtungen

Weitere Infos könnt ihr [hier](#) nachlesen.

- **Führung im Naturparkzentrum Habichtswald Dörnberg, Thema „Zeitreise durch die Jahrtausende“ (max. 25 Personen):**

„Eine Wanderung im Dörnberggebiet bietet die einmalige Möglichkeit einen Streifzug durch die Vorgeschichte zu machen. Die Teilnehmenden nutzen Teile des ECO-Pfad Archäologie Dörnberg für eine Zeitreise beginnend mit den Chatten und Kelten über die Römer, die Christianisierung, Karl dem Großen, Kaiser Heinrich IV, den heiligen Heimerad bis hin zur Landgrafenzzeit.“

Weitere Infos könnt ihr [hier](#) nachlesen.

- **Führung im Naturparkzentrum Habichtswald Dörnberg, Thema „Wenn der Dörnberg erzählen könnte...“ (max. 25 Personen):**

„Die Teilnehmer dieser Wanderung gehen auf eine Zeitreise und begeben sich auf die Suche nach den Spuren unserer Vorfahren. Hier auf dem Dörnberg wurden Siedlungsspuren aus dem 6. bis 5. Jahrhundert v. Chr. nachgewiesen. Wo haben diese Vorfahren gewohnt? Welche Sagen beherrschen den Dörnberg? Auf der Wanderstrecke gibt es eindrucksvolle Ein- und Ausblicke.

Weitere Infos könnt ihr [hier](#) nachlesen.



hessische jugendfeuerwehr

IM LANDESFUERWEHRVERBAND HESSEN E.V.



- **Besuch des Weiler Wülmersen mit einer Führung der Straußenfarm Reinhardswald (max. 50 Personen):**

Im Anschluss an die Führung kann der kleine Weiler auf eigene Faust erkundet werden. Wer gut zu Fuß unterwegs ist, kann den alten Carlsbahntunnel besuchen (oder man nimmt Inliner mit und düst auf Rollen dorthin; Schuhe im Rucksack für die Begehung des Tunnels selbst nicht vergessen!) Auch das Wasserschloss Wülmersen, das übrigens auch eine Jugendbegegnungsstätte ist, mit seinem Café Mehlschwalbe und/ oder der Ausstellung „Übern Tellerrand“ im LandMuseum (Eintritt 3€) kann besucht werden.